

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 02.07.2024 Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Adalbert-Stifter-Grundschule Ende: 19:40 Uhr
Sieglisthofer Straße 6, Erlangen

Thema: 2. öffentliche Sitzung Stadtteilbeirat Ost

Anwesende

Stadtteilbeirat:

Fr. Spalek für Fr. Buchholz
Hr. Greisinger
Fr. Schäfer
Hr. Stürmer
Fr. Frey-Schmidt
Fr. Rademacher
Hr. Pfeifenberger
Hr. Brock
Fr. Steger

Entschuldigt

Fr. Buchholz

Verteiler

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Fr. Radue, Hr. Lehrmann, Frau Linhart

Verwaltung/Sonstige Institutionen:

Fr. Felderer/Treffpunkt Röthelheim
Hr. Schreiter/EN

Bürger:

ca. 15

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Martin Pfeifenberger, eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Ost im Jahr 2024.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende erläutert welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

TOP 2: Klimabudget 2024: Anträge im Stadtteil Ost

Zwei Anträge zur Förderung aus dem Klimabudget wurden gestellt.

- Obdachlosenhilfeverein „Willi“: Kauf einer gebrauchten Nähmaschine und von Handwerksmaterialien. Förderhöhe 950 Euro. **Antrag einstimmig bewilligt.**
- Stecker Solaer: Anbringen von Steckersolaranlagen an öffentlichen oder privaten Gebäuden um diese Anlagen bekannter zu machen und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu wecken. Förderhöhe 3000 Euro. **Antrag einstimmig bewilligt.**

TOP 3: Mitteilungen zur Kenntnis:

a) Straßenumgestaltung Housing Area

Die Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume in der Housing Area wurden am 18.04.24 im BWA beschlossen. Für Verkehrsteilnehmer*innen soll eine deutliche Steigerung der Verkehrs- und Aufenthaltsqualität erreicht werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich vom 10.06.24 bis 29.11.24 durchgeführt.

b) Umzug Jakob-Herz-Schule in die Schillerstraße 52 b/c

Bisher wurden in der Loschgeschule auf ca. 215 m² ca. 110 Schüler, davon über die Hälfte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in 14 Gruppen von 17 Lehrkräften unterrichtet, in Summe jährlich ca. 500 Kinder. Ziel ist es, den besonderen Bedürfnissen langfristig erkrankter Kinder und Jugendlicher, dem staatlichen Bildungsauftrag und einer bestmöglichen Prävention, Rehabilitation und Integration gerecht zu werden und die Wiedereingliederung in die

Stammschule zu ermöglichen. Am neuen Standort in der Schillerstraße 52 b/c werden für den Unterrichtsbetrieb in 14 Lerngruppen sowie für Verwaltung, Lehrkräfte und die medizinisch/therapeutischen Räume ca. 500 m² zur Verfügung stehen; der Umzug fand in den Pfingstferien 2024 statt, die Einweihungsfeier findet am 17. Juli 2024 um 14.00 Uhr in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle statt. Dabei wird es auch eine Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Räume geben.

c) Ampelausfall Kurt-Schumacher-Straße nach Unfall

Am 3. Mai gab es einen Unfall an der Kreuzung Allee am Röthelheimpark/Kurt-Schumacher-Straße. Folge: Totalschaden der Anlage aufgrund der Zerstörung des Steuergerätes und weiterer Einrichtungen. Die Kreuzung liegt auf dem Fahrradschulweg der 4. Klassen. Durch Baustelle an Kreuzung Markuskirche glücklicherweise bisher noch geringeres Verkehrsaufkommen. Anlag ist nach Reparatur (nach Lieferung des Ersatzteiles) am 26. Juni wieder in Betrieb gegangen.

d) Entsiegelung Artilleriestraße

Um UVPA am 11.06. wurde der Antrag des Stadtteilbeirates behandelt und grundsätzlich befürwortet.

e) Müllsammlungen

Die vom Stadtteilbeirat Ost organisierten Müllsammlungen fanden am 16.03. und 11.04. statt.

f) Antrag: Rechtsabbiegerampel Kurt-Schumacher-Straße/Drausnickstraße

Behandelt im UVPA am 16.04.24.

Die Verwaltung wird die Lichtsignalanlage hinsichtlich der Nachrüstung des zusätzlichen Signals überplanen. Auf Basis der Planung soll der tatsächliche Aufwand der Umprogrammierung und Nachrüstung der Anlage geprüft und in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt werden.

g) Rückmeldungen zu den Anfragen aus der Sitzung im März 2024

Bisher keine Rückmeldungen.

TOP 4: Anfragen

a) Pfützenbildung am Südenende des Martin-Luther-King-Weges und an der Kreuzung

Thymianweg/Martin-Luther-King-Weg. Auch einige Tage nach Regenfällen sind noch große Pfützen vorhanden. **Kann dem abgeholfen werden?**

b) Wann entsteht der Mobilpunkt in der Rennesstraße?

Laut Homepage der Stadtverwaltung sollte dieser bereits 2023 eingerichtet werden. **Wie ist die aktuelle Planung?**

- c) Bedarfsampel Gedelerstraße: Hier wurde beobachtet, dass der Übergang über die kleine Drausnickstraße für Kinder schwierig ist, da der Übergang über diese nicht von der Ampel erfasst wird. Die Kinder laufen über die Straße und wissen das nicht. **Wie kann der Punkt entschärft werden?**
- d) Ein Bürger bringt ein: Menschen die die Tafel in der Schillerstraße besuchen müssen bei jeder Witterung draußen warten, dies ist entwürdigend. Kann ein Anbau, Vorraum oder ähnliches zum Warten geschaffen werden? Herr Lehrmann erläutert, dass das Gebäude in dem die Tafel untergebracht ist, denkmalgeschützt ist, daher sind Anbau und Überdachung nicht möglich. Pavillons wurden angeschafft, nicht die beste Lösung, aber nicht anders möglich.

gez.

Martin Pfeifenberger

Stellvertretender Vorsitzender Stadtteilbeirat Ost

gez.

Yvonne Maroke

Bürgermeister- und Presseamt